

## Zahlungsverkehr SEPA

### Beschreibung



KFZ3000PLUS bietet Ihnen die Möglichkeit, eine **Bankdatei** für Ihre **SEPA-Lastschriften** zu erstellen. Diese Datei können Sie in Ihrem Bankprogramm im Rahmen des Zahlungsverkehrs verwenden.

In dieser Beschreibung erhalten Sie Informationen über die **Grundeinstellungen** im KFZ3000PLUS und über das **Erstellen der Bankdatei**.






<b>Checkliste.....</b>	<b>5</b>
<b>Grundeinstellungen .....</b>	<b>6</b>
<b>Stammdaten Verwaltungssatz .....</b>	<b>6</b>
Automatische Mandatsreferenznummer .....	6
<b>Stammdaten Kunden .....</b>	<b>8</b>
<b>Zahlungsverkehr – Bankeinzug/Verwaltung .....</b>	<b>10</b>
<b>Bankdatei erstellen .....</b>	<b>11</b>
<b>Impressum.....</b>	<b>14</b>



## Checkliste

Handeln Sie diese Checkliste ab, bevor Sie mit dem SEPA-Lastschriftverfahren beginnen:

- ☐ **Gläubiger-ID.** Ist Ihre Gläubiger-ID eingetragen?  
Programmmodul: **Stammdaten** mit dem Reiter: **Pflege/Verwaltungssatz**. *Ihre Gläubiger-ID beantragen Sie elektronisch bei der Bundesbank.*
- ☐ Ist die **IBAN, BIC und Mandatsreferenznummer** beim Kunden hinterlegt? Programmmodul: **Stammdaten** mit dem Reiter: **Pflege/Kunden** in der Karteikarte: **Fibu**.
- ☐ Sind die jeweiligen **Kunden** für das Lastschriftverfahren vorgesehen? Programmmodul: **Stammdaten** mit dem Reiter: **Pflege/Kunden** in der Karteikarte: **Konditionen** und/oder **weitere Fibudaten**.
- ☐ Ist Ihre **Bankverbindung** im Programm hinterlegt?  
Programmmodul: **Zahlungsverkehr** mit dem Reiter: **Bankeinzug/Verwaltung**.
- ☐ Ist das **Geldtransitkonto** im Programm hinterlegt?  
Programmmodul: **Zahlungsverkehr** mit dem Reiter: **Bankeinzug/Verwaltung**.
-  Ausführliche Informationen zur Eingabe der Daten erhalten Sie im Kapitel: **Grundeinstellungen**.
-  Eine Anleitung zur Erstellung der Bankdatei erhalten Sie im Kapitel: **Bankdatei erstellen**.
-  Sind nicht alle SEPA notwendigen Daten eingetragen sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, eine DTAUS1 zu erstellen.

## Grundeinstellungen

Bevor Sie eine Bankdatei für das SEPA-Lastschriftverfahren im **KFZ3000PLUS** generieren, müssen einige Einstellungen im Programm vorgenommen werden:

### Stammdaten Verwaltungssatz



Abbildung 1: Aufruf - Stammdaten/Verwaltungssatz

In der Karteikarte: **Allgemein** im **Stammdaten Verwaltungssatz** werden Informationen zu Ihrem Unternehmen eingegeben. Insbesondere die **Gläubiger-ID**:

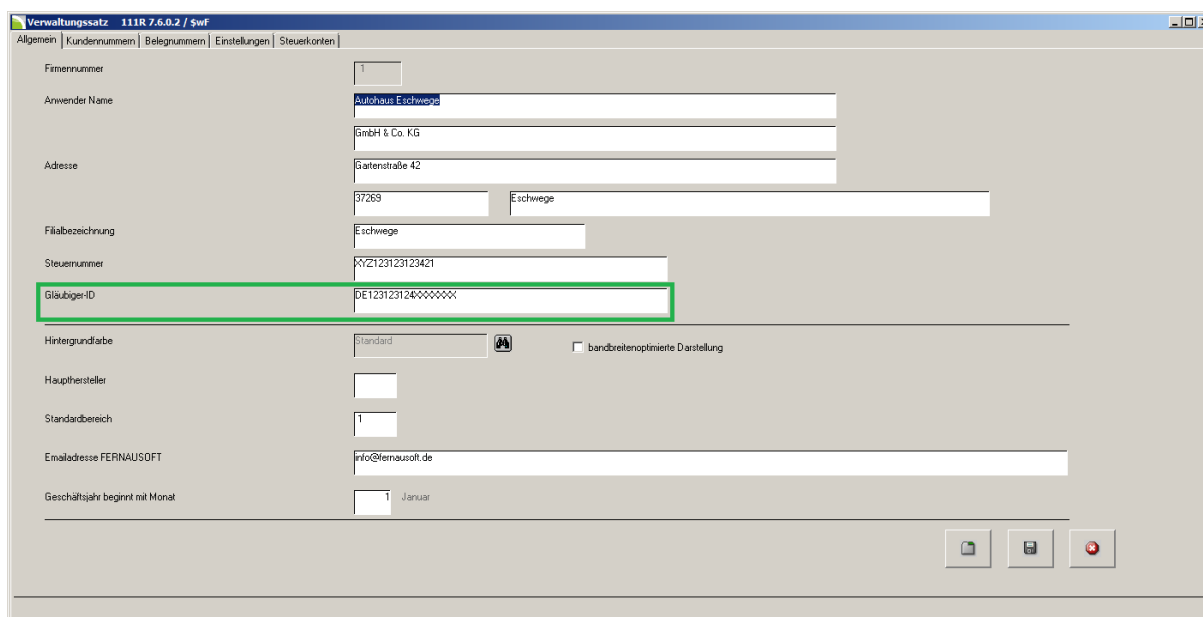


Abbildung 2: Verwaltungssatz – Allgemein

In der Karteikarte: **Einstellungen** im **Stammdaten Verwaltungssatz** können Sie die notwendige **Mandatsreferenznummer** für alle Kunden automatisch vergeben.

Die Mandatsreferenznummer dient der eindeutigen Kennzeichnung eines Mandats. Sie sollte nur einmal vergeben werden.

### Automatische Mandatsreferenznummer

Die automatische Mandatsreferenznummer setzt sich aus der Kundennummer zusammen. Sie können individuell bestimmen, ob und welche Werte vor und hinter der Mandatsreferenznummer stehen sollen (Vgl. grün umrandeter Bereich in Abbildung 3). Den Vorgang der automatisierten Vergabe der Mandatsreferenznummer starten Sie mit dem Button:

**Verwaltungssatz 111R 7.6.0.2 / swf**

Algemein | Kundennummern | Belegnummern | **Einstellungen** | Steuerkonten

%Satz Kleinmaterial	<input type="text" value="0.0 %"/>	Maximale Betrag	<input type="text" value="0.00"/> Euro
Text	<input type="text" value="Kleinmaterial"/>		
Beschaffungskosten	<input type="text" value="0.0 %"/>	Maximale Betrag	<input type="text" value="0.00"/> Euro
Text	<input type="text" value="Beschaffungskosten"/>		
Gewinnfaktor Fremdleistungen	<input type="text" value="1.000"/>		
EK-Preis Lackmaterial	<input type="text" value="0.000"/>		

☐ Adresse mit Leerzeile zwischen Straße und PLZ/Ort drucken

☒ SEPA Mandatnummer automatisch vergeben

vor der Kundennummer

hinter der Kundennummer

Antstehung Telefonie

Abrechnungsp.  / 06.11.2013 swf

Hauptwährung  einzeige Währung

**Abbildung 3: Verwaltungssatz - Einstellungen**

Mit dem Button: speichern Sie Ihre Eingaben.

## Stammdaten Kunden



Abbildung 4: Aufruf - Stammdaten Kunden

Die Bankdatei wird nur für Kunden erstellt, die am Lastschriftverfahren teilnehmen.

In der Karteikarte: **Konditionen** im Programmmodul: **Stammdaten Kunden**, können Sie den jeweiligen Kunden für das Lastschriftverfahren im Werkstattbereich festlegen (Vgl. Abbildung 5).

Für den Bereich Fahrzeugrechnung und Leihwagenrechnung wählen Sie dazu die Karteikarte: **Weitere Fibudaten** (Vgl. Abbildung 6):

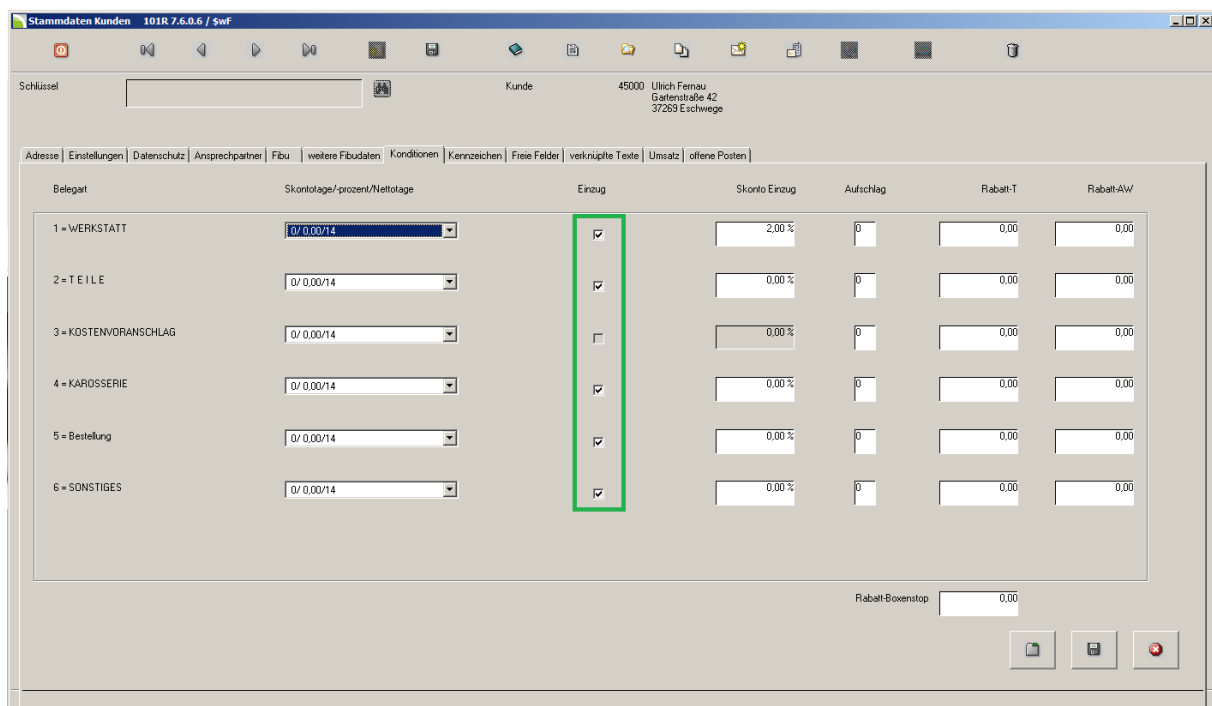


Abbildung 5: Stammdaten Kunden - Konditionen



Stammdaten Kunden 101R 7.6.0.6 / swf

Schlüssel: [ ] Kunde: 45000 Ulrich Fernau  
Gartenstraße 42  
37269 Eschwege

Adresse | Einstellungen | Datenschutz | Ansprechpartner | Fibu | weitere Fibudaten | Konditionen | Kennzeichen | Freie Felder | verknüpfte Texte | Umsatz | offene Posten

Bankkennung bei:

- ☒ Fahrzeugrechnungen Skonto dafür: 2.00
- ☐ Leihwagenrechnung Skonto dafür: 0.00

Steuernummer: [ ] ☐ EU-Ausländer

Ist dieser Kunde abweichender Rechnungsempfänger, so wird der Auftragskunde:

- ☐ gar nicht gedruckt
- ☒ hinter "Auftrag durch:" gedruckt
- ☐ hinter "Fahrzeughalter:" gedruckt

zugeh Sachkonto: [0] Kostenstelle: [ ]

interne Aufträge:

- ☐ Werkstatt Nacharbeit
- ☐ Fahrzeug Reparatur
- ☐ Fahrzeug Aufbereitung
- ☐ Sonstiges
- ☒ keine Voreinstellung

Abbildung 6: Stammdaten Kunden - weitere Fibudaten

In der Karteikarte: **Fibu** im Programmmodul: **Stammdaten Kunden**, werden **notwendige** Informationen für das SEPA Lastschriftenverfahren hinterlegt (Vgl. Abbildung 7):

Stammdaten Kunden 101R 7.6.0.6 / swf

Schlüssel: [ ] Kunde: 45000 Ulrich Fernau  
Gartenstraße 42  
37269 Eschwege

Adresse | Einstellungen | Datenschutz | Ansprechpartner | Fibu | weitere Fibudaten | Konditionen | Kennzeichen | Freie Felder | verknüpfte Texte | Umsatz | offene Posten

Kontoinhaber: Ulrich Fernau

BLZ: 34567891

Bank: Raiffeisenbank Wehretal

Konto: 2345678922

IBAN: DE12345678912345678922

SWIFT-BIC: GENODEF1ESW

Mandatsreferenz: FS45000001 vom 12.03.2014

OP-Verwaltung:

- ☐ ohne Offene-Postenverwaltung
- ☐ mit OP-Verwaltung ohne Mahnungen
- ☒ mit OP-Verwaltung mit Mahnungen
- ☐ ohne Konditionsabfrage innerhalb der Fibu

Briefanz. Mahnungen: Sehr geehrter Herr 1

Name/Titel: Fernau

Sammelkonto: 1

abweichender Kontoinhaber

Abbildung 7: Stammdaten Kunden/Fibu

## Zahlungsverkehr – Bankeinzug/Verwaltung



Abbildung 8: Aufruf - Bankeinzug Verwaltung

Im Programmmodul: **Zahlungsverkehr** geben Sie Ihre gültige Bankverbindung ein. Insbesondere muss das **Geldtransitkonto** für die Zwischenbuchung hinterlegt sein.

Die Daten in Abbildung 9 sind Beispieldaten:

The screenshot shows the 'Verwaltung Bankeinzug' form. The title bar indicates '369R 7.5.1.1 / \$wf'. The form is divided into three sections for 'Bankverbindung 1', 'Bankverbindung 2', and 'Bankverbindung 3'. Each section contains fields for BLZ, Konto, IBAN, SWIFT-BIC, and Bank. Below each section is a checkbox for 'nur Großbuchstaben in Bankdatei'. At the bottom, there is a 'Text' field and a checkbox for 'Zusatzzeile Verwendungszweck'. A green box highlights the 'Geldtransitkonto Zwischenbuchung' field, which contains the value '1360'.

Abbildung 9: Bankeinzug Verwaltung

## Bankdatei erstellen



Abbildung 10: Aufruf - Bankdatei erstellen

Im Programmmodul: **Zahlungsverkehr** wird die Bankdatei erstellt. Mit dem Aufruf in Abbildung 10 gelangen Sie in die folgende Übersicht:

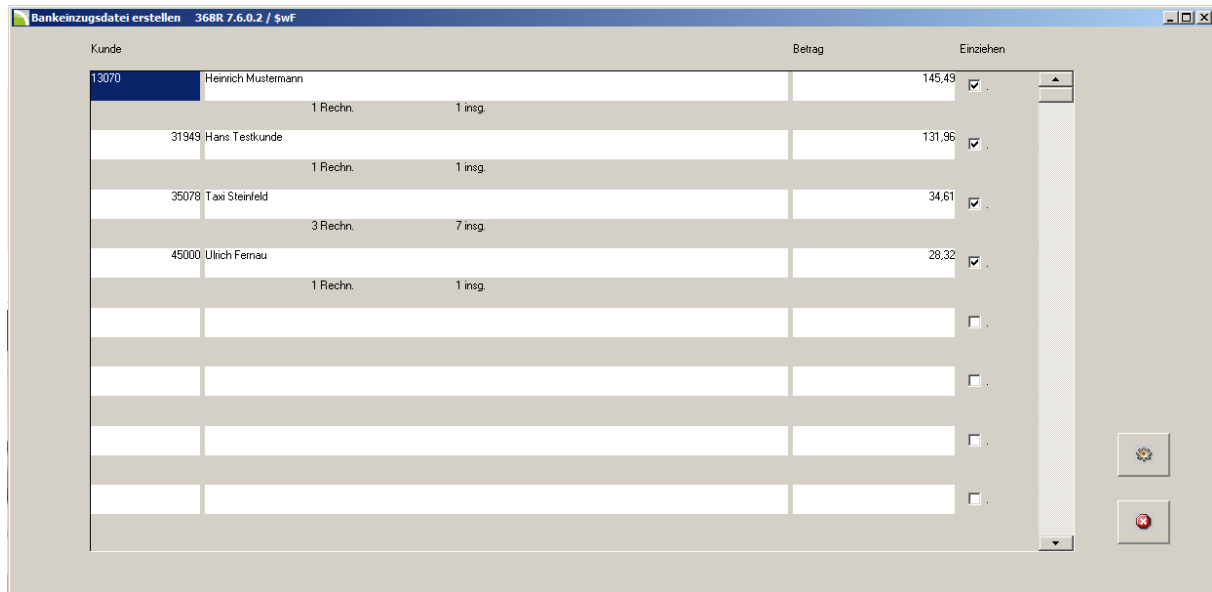


Abbildung 11: Bankeinzugsdatei erstellen

Dort sehen Sie alle Kunden die für dem Bankeinzug vorgesehen sind. Sie können die einzelnen Rechnungen bearbeiten. **Doppelklicken** Sie dazu die jeweilige Kundennummer. Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

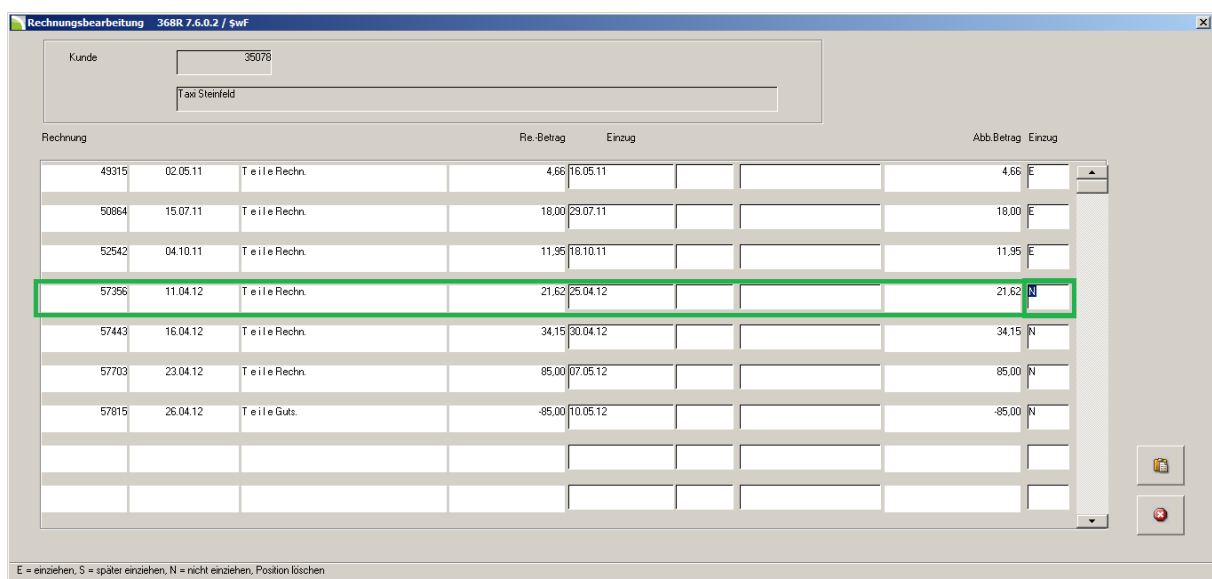




Abbildung 12: Rechnungsbearbeitung

In Abbildung 12 haben Sie folgende Möglichkeiten:

### Im Feld: EINZUG

- **E** = Rechnung einziehen
- **S** = Rechnung später einziehen
- **N** = Rechnung nicht einziehen, Position löschen

Speichern Sie Ihre Eingaben in Abbildung 12 mit dem Button: . Mit dem Button:  in Abbildung 11 erzeugen Sie die Bankdatei. Sie gelangen dadurch in die folgende Maske:

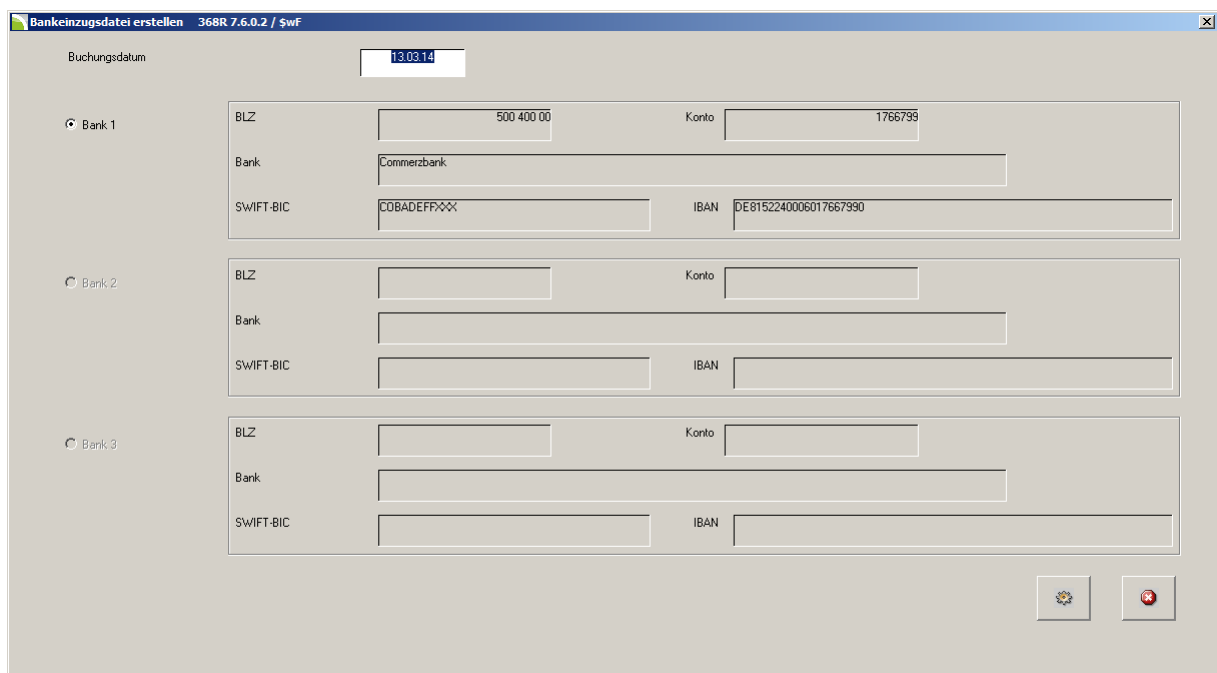



Abbildung 13: Bankeinzugsdatei erstellen

Klicken Sie Abbildung 13 auf den Button: . Sie gelangen in die folgende Maske:

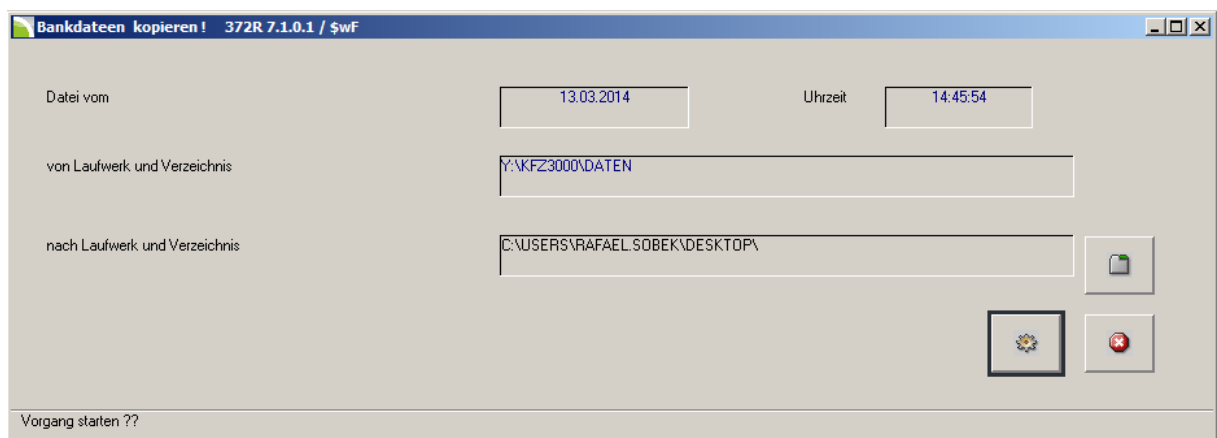


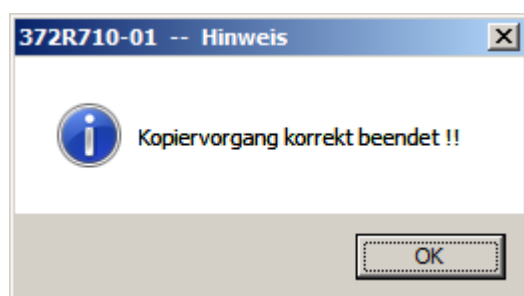


Abbildung 14: Bankdateien kopieren

In der Maske in Abbildung 14 können Sie mit dem Button:  den Pfad bestimmen, in dem Die Bankdatei gespeichert wird. Mit dem Button:  erstellen Sie die Bankdatei. Sie sollten folgenden Hinweis erhalten:



Die abgestellte Datei heißt: **LASTSCHRIFT.XML**.

## Impressum

Herausgeber: [FERNAUSOFT GmbH](http://fernausoft.de)  
Gartenstraße 42  
37269 Eschwege

Telefon: 05651 95 99 0  
Telefax: 05651 95 99 90

Hotline: 01805/698000 (14 Cent/min; 42 Cent/Min aus dem deutschen Mobilfunknetz)

E-Mail: [info@fernausoft.de](mailto:info@fernausoft.de)  
Web [www.fernausoft.de](http://www.fernausoft.de)

---

### Beschreibung zum Handbuch **KFZ3000PLUS**

Titel: Zahlungsverkehr- **SEPA**  
Anzahl Seiten: 14

Autor: Rafael Sobek

Version: 1.0  
Datum: 03/2014

---

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck für Zwecke innerhalb des Autohauses gestattet.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der FERNAUSOFT GmbH. Gleiches gilt für die elektronische Version.

Gezeigte Abläufe sind Beispiele. Verwendete Daten dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die Verantwortung zum sorgfältigen und richtigen Umgang mit den Betriebsdaten und der EDV liegt beim Nutzer. FERNAUSOFT übernimmt keine Haftung aufgrund von Beispielen aus dieser Beschreibung.